

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 110 (2003)

Heft: 2

Artikel: Funktionelle Bekleidung für sportliche Typen

Autor: Signer, Dagmar

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

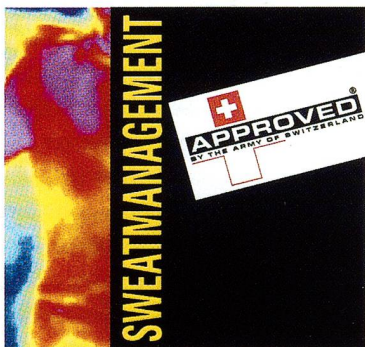
Körper permanent vor den gefährlichen UV-Strahlen und garantieren einen SPF (Sun Protection Factor) von mindestens 50 (nach Standard AZ/NZ 4399:1996) auf weisser Ware», präzisiert Peter Eschler. Diese Ausrüstung wird generell auf die Jersey-Qualitäten appliziert.

Hygiene, um sich wohl zu fühlen

Die zahlreichen neuen Jersey Qualitäten für den Sommer 2004, kennzeichnend durch neue Strukturen, versprechen optimale hygienische Eigenschaften. Diese Funktion wird auf den verschiedensten Wegen erreicht:

- durch eine chemische Ausrüstung, dem bluesign Standard
- durch den Einsatz von X-Static, einer Silberfaser, die neben ihren zahlreichen weiteren Funktionen antibakterielle Eigenschaften besitzt
- durch die Verwendung von Garnen, die Hygiene garantieren, wie Bioactive von Trevira (für PES), Skinlife von Meryl (für PA) und Viavil (für PP).

Diese vielseitigen Möglichkeiten erlauben es der Firma Eschler in den verschiedenen Bekleidungsschichten, von der Unterwäsche bis zum Leichtflausch, hygienische Eigenschaften zu



www.approved.ch

SWEATMANAGEMENT

garantieren. Mehr Komfort für die Stoffe der Sommer-Kollektion 2004, ist die klare Zielsetzung von Eschler, die sich im konkreten Kollektionsangebot auch manifestiert. Diese Vielfalt in Material, Funktion und Komfort, verbunden mit hoher Flexibilität bei individuellen Kundenwünschen, macht den Schweizer Maschenspezialisten für die Konfektions-Industrie weltweit zum interessanten Partner.

Information

Chr. Eschler AG
CH 9055 Bühler
Internet www.eschler.com

Funktionelle Bekleidung für sportliche Typen

Dagmar Signer, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

Ganz generell werden die Stoffe leichter, weicher, luftdurchlässiger, geschmeidiger, hautsympathischer und natürlicher im Griff und im Look. Diese Richtung gilt nicht nur für samt-weiche, schön fließend Stretchgewebe. Der Unterschied zu den bisherigen Artikeln wird vor allem bei den technischen Qualitäten deutlich. Die Oberflächen können glatt sein, sind aber meistens auffällig strukturiert. Dazu kommen neue 3D Effekte, neue Denims, neue Reflex- und neue technische Optiken. Beschichtungen verändern die Basisoptik vieler Stoffe. All die Garne, die angelegte Oberflächenstruktur, der Veredelungs- und der Färbeprozess verschmelzen harmonisch. Look und Touch sind perfekt, sind ein Ganzes.

Die Farben des Sommers 2004 sind hell und orientieren sich oft an der Natur: helles Grau, helles Grün, helles Kaki, helles Gelb, helles Pfirsich und viele Terrakotta-Töne dominieren im Sportbereich. Raffinierte, aber dezente Melanges aus Grau, Grün, Gelb und Blau, manchmal mit irisierendem Effekt, beleben die Citywear. Multicoloreffekte durch entsprechende Garne oder Bi-Color-Färbung und verhaltenen Pastelltöne prägen die Casualwear.

On Move and in Mood

Flexibel und vielseitig, ist die Überschrift der aktuellen Schoeller-Kollektion. Mit einer neuen Produktgruppe, einer breiten Auswahl an original soft-shells™ und einer für den Kunden vorteilhaften Flexibilität im Beschichtungs- und Ausrüstungsbereich geht das Angebot noch stärker auf die individuellen Kunden- und Marktbedürfnisse ein. Natürlichkeit, Weichheit, Leichtigkeit und Inspiration, ist der andere Titel für die Sommerneuheiten 2004.

New: shape

«shape» ist eine neue Gewebegruppe von Schoeller Switzerland, die modische und funktionale Aspekte mixt. Sie bildet mit der bekannten spirit Gruppe, das Casual- und Lifestyle Gewebe-Programm. Shape-Qualitäten sind trendige, elastische Cotton- und Cottonmix-Entwicklungen für Hosen und auch für Jacken. Die erste Kollektion dieses Genres umfasst verschiedene Artikel mit Tuch- und Twillbindung, Canvasoptiken und diversen Strukturbindungen. Die Oberflächen sind glatt, gebürstet oder satiniert glänzend. Die Verwendung von Compactcotton sorgt für einen natürlich weichen Griff, verbunden mit Langlebigkeit, besseren Pillingverhal-

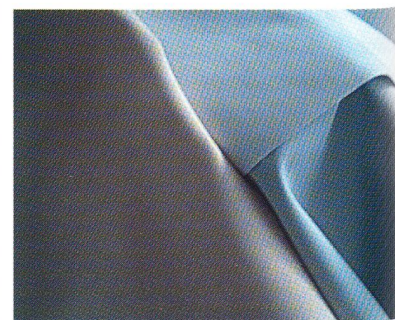
ten und brillanteren Farben. Wachsbeschichtungen sorgen bei einigen Artikeln für eine überraschenden Griff, Denimoptiken unterstützen den fortlaufenden Trend. Mit der von Schoeller entwickelten 3XDRIY®-Technologie ausgerüstet, erhält diese Kollektion einen zusätzlichen funktionellen Aspekt im Feuchtigkeitsmanagement und in der Regen- und Schmutzabweisung.

Neuer spirit

Die spirit-Gewebe unterscheiden sich von den shape-Artikeln durch «Gewebedesign ohne Kompromisse», also durch die totale kreative Freiheit. Hier wurde viel und oft mit innovativen Beschichtungen und Garnen gearbeitet. Das Resultat zeigt sich in prickelnden Lüstereffekten, tollen 3D-Reliefs, Silberlook, eleganten und seidenähnlichem Schimmer und intensiven Lichtspielen nach dem Vorbild des Schmetterlings.

Original soft-shells™

Für den kommenden Sommer bringt das Schweizer Unternehmen mit Bild «soft-shell fashion – jahrzehntelange Stretchkompetenz ein breites Angebot an Funktions-Stretchgewe-



shape



overexposed

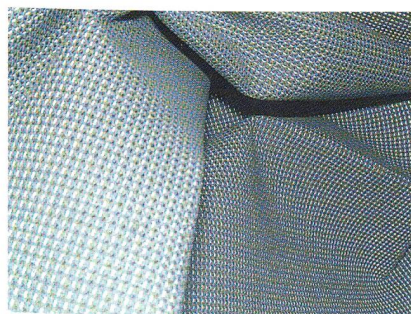
ben auf den Markt, die auch den Sportswear- und Modesektor berühren. Die neue Kollektion ist noch weicher, luftdurchlässiger, geschmeidiger und hautsympathischer geworden. Griff und Optik sind sehr natürlich, der Komfort überrascht und die neuen Stylingmöglichkeiten mit diesen Stoffen verändern das bisherige Jackenbild. Soft-shells™ kombinieren so die Funktionalität mit Fashion-Looks. Original soft-shells™ sind die funktionellsten Stretchtextilien, die es je gab:

- leicht, komfortabel und strapazierfähig
- extrem atmungsaktiv
- zuverlässig wind- und wasserabweisend.

Was bedeutet, dass modische und bequeme Jacken durch die hohe Funktionalität zusätzlich aufgewertet werden.

Hard wearing – good looking

Innovation in Look, Touch und Performance bieten die hochfesten Qualitäten für Motorradfahrer, Outdoorfreake, Schuhe und Accessoires. Die Stoffe sind viel weicher geworden, der Griff ist sehr natürlich und baumwollnah. Kreative, weiche und teils 3-lagige keprotec®- und dynatex-Qualitäten verbinden Abriebfestigkeit mit hoher Funktion und neuem Komfort. Wachsbeschichtungen reihen sich an zahlreiche Denimlooks, Pigment-, Used-, Wellen- oder Riffel-Optiken. Bei den Reflexgeweben mit Scotchlite™ gibt es einzelne Neuheiten, deren eingewobenes Reflexgarn bei Tageslicht nicht mehr sichtbar ist. Erstmals ist ausserdem ein überraschender

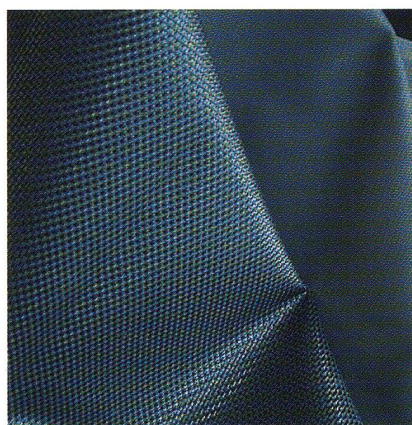


reflex

längselastischer Reflexstoff in der Kollektion. Dazu kommt eine sehr weiche und luftdurchlässige Qualität in edler Optik, die das Unternehmen als «Rolls-Royce unter den Reflexgeweben» bezeichnet. Die Palette für den Schuhbereich wurde um neue Qualitäten, wie transparente und leicht elastische Gewebe aus Monofilamenten oder keprotec®-Neuheiten mit verschiedensten Beschichtungsvarianten ergänzt.

Stretch technology at its best

Ein zukünftiges Verkaufsgespräch: Du kannst dein Letztes geben, fühlst dich wohl, deine Haut bleibt trocken. Mach die verrücktesten Dehnungsübungen, deine Bekleidung stretcht mit dir mit und springt danach in die Ursprungsform zurück. Regen oder Wind wird zuverlässig abgewiesen. Wenn es aber einmal richtig und lange runterkübelt, nimmst du dir einfach ein leichtes Regenoutfit dazu. Geh ans Limit, die Strapazierfähigkeit hält total viel aus. Du ziehst diese Jacke/Hose an und am liebsten nicht mehr aus. Sie ist angenehm weich, du hörst keine Bekleidungsgeräusche, sondern



silver alu

nur die deiner Umgebung. Auch die Innenseite ist total bequem, fass mal rein. Und der Look ist anders. Die schmalere Silhouette und die Optik sind so frisch wie du. Die kannst du nicht nur für deinen Lieblingssport anziehen, obwohl sie exakt dafür gemacht ist, sondern eigentlich immer und überall.

Das alles auf den Punkt gebracht heisst bei Schoeller: «40 Jahre Erfahrung mit Stretchgeweben zahlen sich eben aus». Umgesetzt wird diese einmalige Stretchkompetenz in einer originellen Kampagne zur ISPO. «Der Handel muss dem Endverbraucher klipp und klar den Rundum-Nutzen von Bekleidung aus original soft-shells™ kommunizieren können», erläutert Hans-Jürgen Hübner von Schoeller die Strategie. «Die Kampagne soll bewusst machen,

original soft-shell™

40 Jahre
Erfahrung
mit Stretch-
Geweben
zahlen
sich eben
aus – auch
für Ihr
Geschäft.

Die neuen Stretch-Gewebe mit dem Mega-Potenzial.

Maximale Bewegungsfreiheit und höchste Atmungsaktivität sorgen in allen Situationen für einen nie dagewesenen Komfort. Und bei Ihren Kunden für Begeisterung.

Innovative Gewebe
schoeller®
Schweiz

thumb

dass original soft-shells™ die funktionellsten Stretch-Textilien aller Zeiten sind». Mit Handelsschulung, Werbemassnahmen und dem guten Namen, der für Spitzentechnologie made in Switzerland steht, wird Schoeller auch den Abverkauf am POS unterstützen.

Trademarks

3XDRY® – Schoeller Textil AG
ComforTemp®, DCCTM – Frisby Technologies, USA - Nasdaq: FRIZ
CORDURA® – DuPont
keprotec® – Schoeller Textil AG
schoeller® – Schoeller Textil AG
soft-shell™ – Schoeller Textil AG
scotchlite™ – 3M

Redaktionsschluss

Heft 3/2003:

11. April 2003